Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia: Das ist: Die gantze heilige Schrifft: Deudsch

Luther, Martin

Wittemberg, 1562

VD16 ZV 1496

Illustration: [Das Opfer Abrahams]

urn:nbn:de:bsz:31-77595

Visual Library

Am dritten tage hub Abraham seine augen auff/vnd sahe die stet von ferne/ vnd sprach zu seinen Knaben/ Bleibet jr hie mit dem Esel/ Ich vnd der Knabe wollen dorthin gehen/ Vnd wenn wir angebetet haben/ wollen wir wider zu euch komen. Vnd Abraham nam das holtz zum Brandopffer/vnd legets auff seinen son Isaac/ Er aber nam das fewr vnd messer in seine hand/ vnd giengen die beide mit einander.

Wol ein betrübte reise dreier tage von Gerar bis gen Jerusalem ist das gewesen? Jedoch vberwinder das alles der glaube.

DA sprach Isaac zu seinem vater Abraham/ Mein Vater. Abraham antwortet/ Hie bin ich mein Son. Vnd er sprach/ Sihe/ hie ist fewer vnd holtz/ Wo ist aber das Schaf zum Brandopffer? Abraham antwortet/ mein Son/ Gott wird jm [a] ersehen ein schaf zum Brandopffer. Vnd giengen die beide mit einander.

Ebre. 11. Furbilde des opffers Christi/ von welches wegen Gott die sünde wil vergeben/ vñ ewiges leben geben.

VNd als sie kamen an die stet/ die jm Gott saget/ bawet Abraham daselbs einen Altar/ vnd leget das holtz drauff/ vnd band seinen son Isaac/ legt jn auff den Altar oben auff das holtz/ vnd recket seine hand aus/ vnd fasset das Messer/ das er seinen Son schlachtet.

DA rieff jm der Engel des HERRN vom himel/vnd sprach/ Abraham/ Abraham. Er antwortet/ Hie bin ich. Er sprach/ Lege deine hand nicht an den Knaben/vnd thu jm nichts. Denn nu weis ich/das du Gott fürchtest/ vnd hast deines einigen Sons nicht verschonet/vmb meinen willen. Da hub Abraham seine augen auff/vnd sahe einen Wider hinder jm in der hecken mit seinen Hörnern hangen/ Vnd gieng hin/vnd nam den Wider/vnd opffert jn zum Brandopffer/ an seines Sons stat. Vnd Abraham hies die stet/ Der HERR [b] sihet/ Daher man noch heutiges tages sagt. Auff dem berge/da der HERR sihet.

Ebre. 6. VNd der Engel des HERRN rieff Abraham abermal vom Himel/ vnd sprach/ Ich habe bey mir selbs geschworen/spricht der HERR/Dieweil du solches gethan hast/vnd hast deines einigen Sons nicht verschonet/Das ich deinen Samen segenen vnd mehren wil/ wie die sternen am Himel/ vnd wie den sand am vfer des Meers/ Vnd dein Same sol besitzen die thor seiner Feinde. Vnd durch deinen Samen sollen alle Völcker auff Erden gesegnet werden/ Darumb das du meiner stimme [c] gehorchet hast. Also keret Abraham wider zu seinen Knaben/ Vnd machten sich auff/ vnd zogen mit einander gen Bersaba/vnd woneten daselbs.

Christus. Gen 12. 18. 28. Act 3. Gal 3 Synch. 44.

a Ersehen) Gott sihet vnd weis wol wo das Schaf sey/ las jn dafur sorgen/er sihets besser denn wir.

b Sihet) Ebrei dicunt, Dominus uidebitur, Sed nos Hieronymum secuti, Rabinos Grammaticos cum suis punctis & Cammez hoc loco negligimus, & sine punctis dicimus, Der HERR sihet/ das ist/Gott sorget fur alles vnd wachet. Etiamsi sensus ille, Dominus uidebitur, sit pius ualde, quod Deus Apparet, ubi uerbum eius docetur, quod Rabini Grammatici non intelligunt.

c Gehorcht) Sie wird Abraham nicht gerecht durch seinen glauben fur sich/ sondern verdienet solche herrligkeit seines Samens/Denn er zuuor gerecht ist/vt supra.